

Neue Stadtteile

Wohnungsentwicklung ostwärts geplant

HAMBURG Die Richtung ist bekannt: Bei der Suche nach mehr Platz für Wohnraum richtet der Senat seinen Fokus auf den Hamburger Osten. Zwar werden ein Teil der Pläne längst diskutiert, wie aber die Gartenstadt Öjendorf, das Quartier Mümmelmannsberg International und der neue Stadtteil Oberbillwerder genau aussehen werden, kann heute noch niemand exakt sagen. Die Senatskommission für Stadtentwicklung und Wohnungsbau hat diese Projekte „mit Potenzial für mehrere Tausend neue Wohnungen“ jetzt beschlossen, sie liegen in den Bezirken Mitte und Bergedorf. Oberbillwerder soll den Informationen der Stadtentwicklungsbehörde zufolge von der IBA Hamburg entwickelt werden.

Sie werde in den nächsten zwei Jahren mit nationalen und internationalen Stadt- und Land-

schaftsplanern und Architekten zusammenarbeiten. Während des Planungsprozesses würden Bürger die Möglichkeit haben, ihre Wünsche einzubringen. Die Projekte in Öjendorf und Mümmelmannsberg sollen von einer privaten Entwicklungsgesellschaft „im Sinne des im Juni geschlossenen Bündnisses für Wohnen“ übernommen werden. Die Gartenstadt Öjendorf und Mümmelmannsberg-Ost sollen insgesamt 1.400 neue Wohnungen bekommen – davon bis zu 800 in Öjendorf und bis 600 in Mümmelmannsberg. Vorhandene Grünzüge des Jenfelder und des Schleemer Bachs und der Öjendorfer Park seien als „Teil des grünen Netzes zu entwickeln“ und „verflechten perspektivisch“ den neuen Siedlungsraum mit existierenden Stadtstrukturen. Eine Bürgerbeteiligung ist ebenfalls geplant. (fot)